



Zum Titelbild:
Nach der Entlassung aus dem Therapiezentrum Burgau erhält Marcus bei Kurzaufenthalten in der Klinik immer neue Impuls für die weitere Behandlung zu Hause.

KOMMENTAR	3
MAGAZIN	
Servicestellen für Rehabilitation	6
Zentrum für Patienten mit Folgeschäden	7
Personalien	8
Fachklinik Bad Rodach nach EMAS II zertifiziert	10
Früh-Reha-Tag der Rheinhessen-Fachklinik Alzey	12
Leserbrief	13
SCHICKSAL	
Marcus auf dem langen Weg zurück	14
Biographie und Behinderung	62
INTERVIEW	
Dr. Wolfgang Schlaegel - Kinderrehabilitation in Burgau	16
MESSE	
REHACare 2001 setzt starke internationale Akzente	18
Transport von Passivfahrern	24
MESSE-SPOTLIGHTS	
Besonderheiten, die auffielen	22
RECHT	
Kraftfahrzeughilfe für behinderte Menschen	28
FACHBEITRAG	
Behindertengerecht umgerüstet	30
Schwere Beinaheertrinkungsunfälle bei Kindern	34

Phase B für schwer Schädel-Hirnverletzte in Rheinland-Pfalz	38
Mut in der Krankheit	52
Konduktive Förderung für Erwachsene	58
TERMINE	
Wann was wo stattfindet	32
IM BLICKPUNKT	
Betten kommen zu den Patienten	36
FACHEINRICHTUNGEN	
Übersicht der Neurologischen Rehakliniken in Niedersachsen und Bremen	42
SHV-NEWS	
Aktuelle Berichte der Aktivitäten des Selbsthilfeverbandes	48
TAGUNG	
Wurzelwerk	50
Leben nach der Klinik	64
LITERATUR	
Bücher, Broschüren, Videos, CD's	56
GEGENSEITIGE HILFE	65
ZUM SCHLUSS	
Staatssekretär besucht Haus Soteria	66
Delphinterapie in Nürnberg	66
KONTAKTADRESSEN	67



WOLF



Pflege- und Reha-Zentrum
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 • 37269 Eschwege

Ansprechpartner:
Frau Dipl. Pflegewirtin Bianca Diegel
Telefon Durchwahl: 0 56 51 / 74 60 40 8
email: Lindenhof- Eschwege@t-online.de



Spezialpflegeheim
Dr. Barner Straße 4-6 • 38700 Braunlage

Ansprechpartner:
Frau Regina Grondey, Heimleitung
Telefon Durchwahl: 0 55 20 / 94 30 40 2
email: Fichteneck-Braunlage@t-online.de

Facheinrichtungen für aktivierende Pflege, Betreuung und Therapie • Schädelhirn-/ZNS-Geschädigter der Phase F
Nähere Info: Internet: www.aah.de/wolf-pflege